



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
 Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 29. November 2019

Finanzierungsrechnung der Schweiz 2018

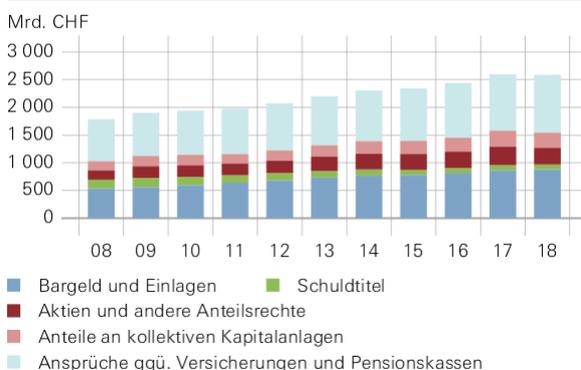
Ausgewählte Ergebnisse

Kapitalverluste und Transaktionen prägen das Finanzvermögen der privaten Haushalte

Zwei Faktoren prägten 2018 die finanziellen Forderungen der privaten Haushalte: Einerseits führten sinkende Aktienkurse zu hohen Kapitalverlusten, andererseits erhöhten die privaten Haushalte ihr Finanzvermögen durch Transaktionen. Sie bauten ihre Ansprüche gegenüber Versicherungen und Pensionskassen aus, sie stockten ihre Einlagen bei Banken auf, und sie investierten in Wertschriften. Insgesamt gingen die finanziellen Forderungen der privaten Haushalte geringfügig um 14 Mrd. auf 2586 Mrd. Franken zurück (-0,6%). Es handelt sich um die erste Abnahme seit zehn Jahren.

FORDERUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE

Alle Finanzinstrumente; Bestände



Quelle: SNB

FORDERUNGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE: VERÄNDERUNG DER BESTÄNDE

Total aller Finanzinstrumente



Quelle: SNB

Medienmitteilung

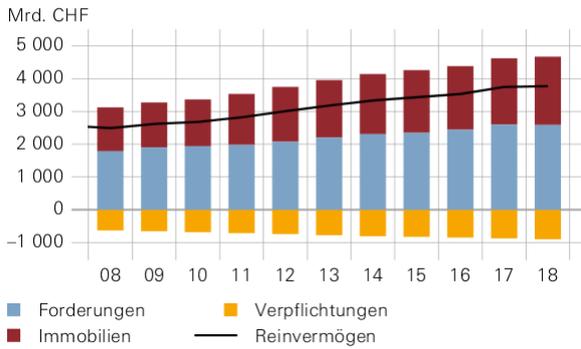
Immobilienvermögen und damit auch das Reinvermögen der privaten Haushalte steigen weiter an

Der Marktwert der Immobilien im Besitz der privaten Haushalte nahm 2018 um 51 Mrd. auf 2053 Mrd. Franken zu (+2,5%). Dafür waren hauptsächlich steigende Immobilienpreise verantwortlich.

Das Reinvermögen der privaten Haushalte stieg ebenfalls weiter an. Es entspricht dem Immobilienvermögen zuzüglich der finanziellen Forderungen und abzüglich der Verpflichtungen. Die finanziellen Forderungen gingen im Gegensatz zum Immobilienvermögen um 14 Mrd. auf 2586 Mrd. Franken leicht zurück (-0,6%). Die Verpflichtungen, hauptsächlich Hypotheken, erhöhten sich um 24 Mrd. auf 901 Mrd. Franken (+2,8%). Damit nahm das Reinvermögen der privaten Haushalte um 12 Mrd. auf 3739 Mrd. Franken zu (+0,3%).

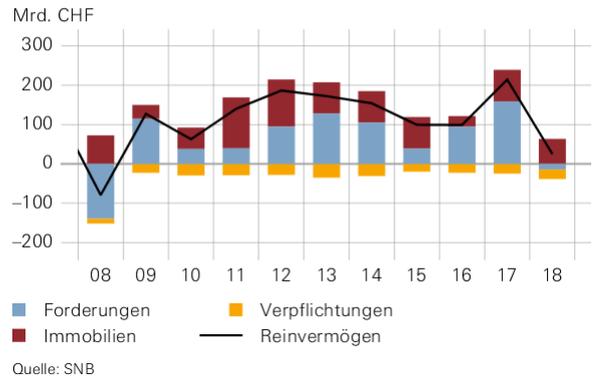
REINVERMÖGEN DER PRIVATEN HAUSHALTE

Forderungen und Immobilien positives Vorzeichen
Verpflichtungen negatives Vorzeichen



VERÄNDERUNG DES REINVERMÖGENS DER PRIVATEN HAUSHALTE

Erhöhung Forderungen und Immobilien positives Vorzeichen
Erhöhung Verpflichtungen negatives Vorzeichen



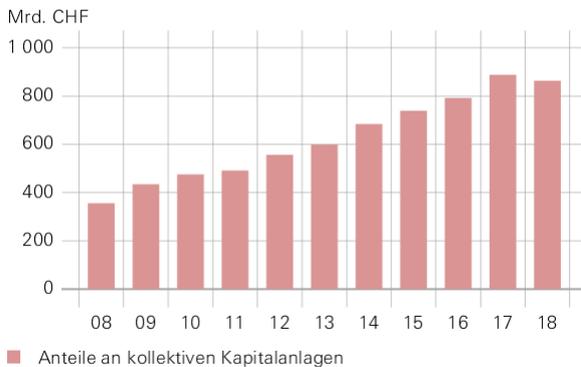
Medienmitteilung

Verpflichtungen der Anlagefonds sinken erstmals seit 2008

Erstmals seit 2008 ging im vergangenen Jahr der Marktwert der von den Anlagefonds emittierten Anteilscheine (Verpflichtungen der Anlagefonds aus Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen) zurück, und zwar um 25 Mrd. auf 863 Mrd. Franken (−2,8%). Grund dafür waren sinkende Börsenkurse, die zu Kapitalverlusten in Höhe von 44 Mrd. Franken führten. Mit 19 Mrd. Franken vermochten die Transaktionen die Kapitalverluste nur teilweise zu kompensieren. Diese Transaktionen entsprechen dem Saldo aus der Ausgabe und der Rücknahme von Anteilscheinen.

VERPFLICHTUNGEN DER ANLAGEFONDS: ANTEILE AN KOLLEKTIVEN KAPITALANLAGEN

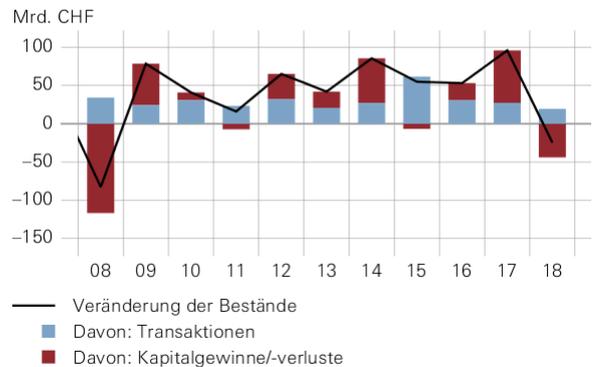
Bestände



Quelle: SNB

VERPFLICHTUNGEN DER ANLAGEFONDS: VERÄNDERUNG DER BESTÄNDE

Anteile an kollektiven Kapitalanlagen



Quelle: SNB

Medienmitteilung

FINANZIERUNGSRECHNUNG – KURZ ERKLÄRT

Die Finanzierungsrechnung ist Teil des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Schweiz. Sie zeigt die finanziellen Forderungen und Verpflichtungen der institutionellen Sektoren der Volkswirtschaft. Diese umfassen die nicht-finanziellen und finanziellen Unternehmen, den Staat sowie die privaten Haushalte. Die Daten der Finanzierungsrechnung werden in Form von Bilanzen für die einzelnen Sektoren dargestellt und sind nach Finanzinstrumenten untergliedert. Neben Beständen sind auch Transaktionen, Kapitalgewinne und -verluste sowie statistische Änderungen und Umklassierungen verfügbar.

Die Vermögensbilanz der privaten Haushalte kombiniert deren finanzielle Forderungen und Verpflichtungen aus der Finanzierungsrechnung mit einer Schätzung des Immobilienvermögens. Sie zeigt so ein umfassendes Bild der Vermögenssituation der privaten Haushalte. Auf der Aktivseite stehen die finanziellen Forderungen sowie die zu Marktpreisen bewerteten Immobilien; auf der Passivseite die Verpflichtungen. Der Saldo aus Aktiven und Verpflichtungen wird als Reinvermögen der privaten Haushalte bezeichnet.

Quartalsdaten und neue Publikationsreihe ab 2020

Ab nächstem Jahr werden zusätzlich zu den Jahresdaten auch Quartalsdaten zur Finanzierungsrechnung der Schweiz veröffentlicht. Eine erste Veröffentlichung ist für Oktober 2020 geplant.

Der Jahresbericht *Finanzierungsrechnung der Schweiz* erscheint mit dieser Ausgabe zum letzten Mal. An seiner Stelle werden künftig Fokusthemen publiziert, die sich ausgewählten Schwerpunkten rund um die Finanzierungsrechnung widmen.

Bericht

www.snb.ch, Statistiken/Berichte und Medienmitteilungen

Im ersten Teil des Berichts *Finanzierungsrechnung der Schweiz 2018* werden die Struktur und ausgewählte Entwicklungen der finanziellen Forderungen und Verpflichtungen aller institutionellen Sektoren kommentiert. Als Ergänzung befasst sich der zweite Teil mit der Vermögensbilanz der privaten Haushalte.

Datenportal

data.snb.ch, Tabellenangebot/Weitere Bereiche der Volkswirtschaft

Im Datenportal der Nationalbank können Daten der Finanzierungsrechnung in Form von Grafiken und konfigurierbaren Tabellen genutzt werden. Aktuell sind Jahresdaten für den Zeitraum von 1999 bis 2018 verfügbar. Mit der diesjährigen Veröffentlichung werden neu für alle Sektoren die Zerlegung der Bestandesänderung in Transaktionen, Kapitalgewinne und -verluste sowie statistische Änderungen und Umklassierungen ausgewiesen. Auf dem Datenportal sind zudem ausführliche Erläuterungen zu den Methoden der Finanzierungsrechnung sowie Informationen zu Änderungen und Revisionen verfügbar.